Montage- und Bedienungsanleitung.

Wandlüfter: AEROPAC®.



FENSTERBESCHLÄGE

TÜRBESCHLÄGE

SCHIEBETÜRBESCHLÄGE

LÜFTUNGS- UND GEBÄUDETECHNIK

Wandlüfter AEROPAC®









DIBT-Zulassungs-Nr. Z—51.5—206

Inhaltsverzeichnis



Wichtige Hinweise

Lesen Sie sorgfältig die folgenden Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der AEROPAC ist ein Belüftungsgerät für Innenräume.
- Setzen Sie das Gerät ausschließlich für die Belüftung innerhalb geschlossener und trockener Räume ein.
- Das Gerät ist nicht für den Einsatz in Schwimmbädern und / oder Feuchträumen geeignet.
- Das Gerät darf weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
  Setzen Sie dazu unbedingt den SIEGENIA-AUBI Wetterschutz ein.
- Wird das Gerät in einem Raum mit offenem Feuerungsgerät eingesetzt, ist eine Prüfung und Genehmigung durch Ihren Bezirksschornsteinfeger unerläßlich.
- Die Raumtemperatur von 0 °C - 40 °C ist einzuhalten.
- Benutzen Sie das Gerät nur mit Originalzubehör von SIEGENIA-AUBI.
- Der Einbau des Geräts sollte immer von einem erfahrenen Fachmann, entsprechend den Einbau- und Planungsunterlagen von SIEGENIA-AUBI erfolgen. Die Montagehinweise in dieser Anleitung sind zu beachten
- Gebrauchen Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand.
  Nehmen Sie keine Veränderungen an den Gerätekomponenten vor.
- Achten Sie darauf, dass die Luftöffnungen frei bleiben und nicht von anderen Geräten, Möbeln oder Gegenständen zugestellt werden.
- Bei eingeschaltetem Gebläse muss mindestens eine der beiden Luftöffnungen geöffnet sein.
- Lassen Sie das Gerät im Fehlerfall nur von einem Fachmann überprüfen.

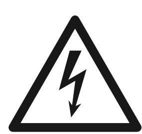
Zu ihrer Sicherheit

- Dieses Gerät ist für Benutzer (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten bzw. ohne jegliche Erfahrung oder Vorwissen nur geeignet, wenn eine angemessene Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Gerätes durch eine verantwortliche Person sichergestellt ist.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Wichtige Hinweise

Lesen Sie sorgfältig die folgenden Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme.

Sicherheitshinweise



⚠ WARNUNG

Elektrisch betriebenes Gerät.
Lebensgefahr durch Stromschlag oder Feuer.

▶ Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt Folgendes:

- Stecken Sie den Euro-Netzstecker des serienmäßigen Anschlusskabels nur in eine geeignete Steckdose des 230 V Wechselstromnetzes.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch SIEGENIA-AUBI, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen auszuschließen.
- Sind für den Anschluss des Gerätes Arbeiten am 230 V Wechselstromnetz notwendig, dürfen diese nur von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.
- Bei bauseitiger Verlegung des Netzkabels ist eine allpolige Sicherheitstrennung erforderlich. Gegebenenfalls müssen die Sicherungen entfernt werden.
- Die aktuellen VDE-Bestimmungen sind zu beachten (z. B. VDE 0100).
  Bei allen Arbeiten am Spannungs- bzw. Hausinstallationsnetz sind die entsprechenden länderspezifischen Vorschriften strikt einzuhalten.
- Gelangt ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Geräteinnere, brechen Sie den Betrieb sofort ab und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.



Funktion, Geräteeigenschaften und -beschreibung

Funktion

Der Wandlüfter AEROPAC sorgt geräuscharm für eine kontrollierte und energiesparende Belüftung von Innenräumen.

Geräteeigenschaften

Der AEROPAC ist ein Belüftungsgerät für die Wandmontage und hat folgende Eigenschaften:

- Schalldämmung
- geringes Eigengeräusch
- Filterung von Staub und Abgasgerüchen
- Filterwechselanzeige
- einstellbare Luftmenge
- Timerfunktion

Gerätebeschreibung

Der AEROPAC fördert mit einem elektrisch betriebenen Gebläse Frischluft von außen gefiltert in den Innenraum.

Mit vier Steuerungstasten auf der Frontseite wird das Gerät bedient.

Mit einem Schieber, an der rechten und linken Gehäuseseite, wird der Luftaustritt manuell geöffnet oder geschlossen.

Lieferumfang

- AEROPAC Wandlüfter
- Montage- und Bedienungsanleitung mit Bohrschablone
- Befestigungsset, bestehend aus je zwei Schrauben und Dübeln
- Wetterschutz F.
- PVC-Lüftungsrohr, Ø 80 mm, 500 mm lang

Technische Daten

Leistungstabelle

<table>
<tr><td colspan="2">Eigengeräusch gemessen nach
DIN EN ISO 3741 bei 60 m^3/h (mit A_0 = 10 m^2): L_{PA} = 24 dB(A)</td></tr>
<tr><td>Schalldämmung nach DIN EN ISO 140-10:
2 Schieber geöffnet
1 Schieber geöffnet
Alle Schieber geschlossen</td><td>mit Standardfilter (G3):
$D_{n,e,w}$ = 50 dB
$D_{n,e,w}$ = 53 dB
$D_{n,e,w}$ = 57 dB</td></tr>
<tr><td>Luftleistung mit G3-Filter
F5-Filter
Aktivkohlefilter</td><td>ca. 30 - 180 m^3/h
ca. 15 - 160 m^3/h
ca. 15 - 160 m^3/h</td></tr>
<tr><td>Versorgungsspannung</td><td>230 V AC / 50 Hz
0,14 Ampere</td></tr>
<tr><td>Leistungsaufnahme: bei min. Gebläsestufe
bei 60 m^3/h
bei max. Gebläsestufe</td><td>= 2 W
= 5 W
= 33 W</td></tr>
<tr><td>Schutzklasse</td><td>II, schutzisoliert</td></tr>
<tr><td>Schutzart</td><td>IP 40</td></tr>
<tr><td>Gehäuse</td><td>ASA, alpinweiß oder tiefschwarz</td></tr>
<tr><td>Anschlusskabel
(aufgewickelt im Kabelfach befestigt)</td><td>max. 4,5 m lang, weiß,
mit Euro-Stecker</td></tr>
<tr><td>Abmessungen (B x H x T)</td><td>270 mm x 467 mm x 130 mm</td></tr>
</table>

Zubehör

Materialkurztext	Farbe	Materialnummer
Deckel AEROPAC SN kpl.	alpinweiß	L5460260-004010
Deckel AEROPAC SN kpl. RAL 9005	tiefschwarz	L5460260-023010
Deckel AEROPAC SN kpl. RAL 7006	beigegrau	L5460260-015010
Deckel AEROPAC SN kpl. RAL 7039	quarzgrau	L5460260-013010
Staubfilter G3 AEROPAC SN	-	L5460270-097010
Staubfilter F5 AEROPAC SN	-	L5460280-096010
Aktivkohle-Filter AEROPAC SN	-	L5460290-099010
Wetterschutz F. NW 75, RAL 9010	weiß	158289
Wetterschutz F. NW 75, RAL 8019	braun	158296
PVC-Rohr, NW 75, Außen Ø 80 mm, 500 mm lang	grau	135600

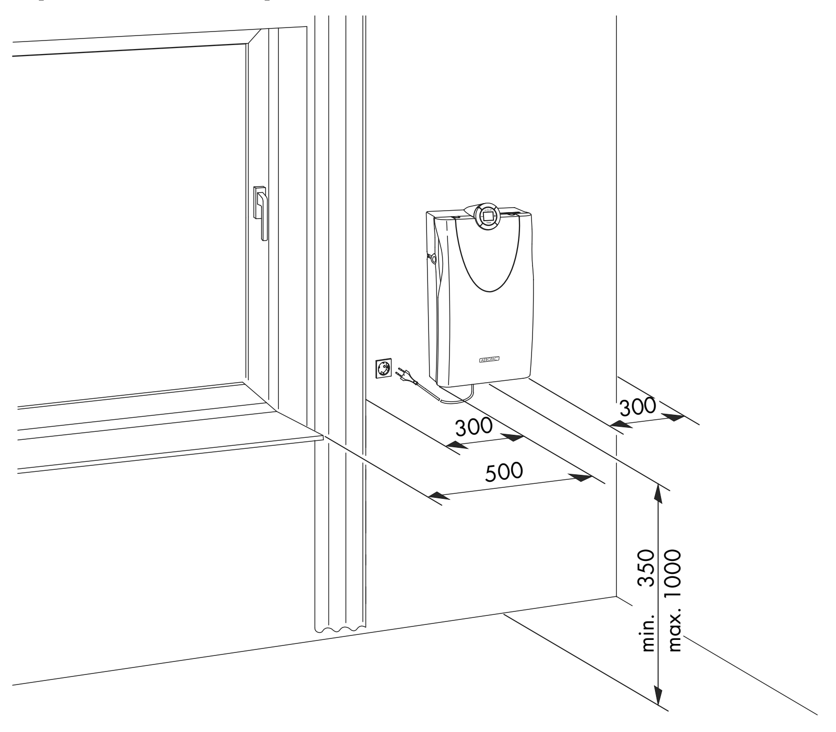


Montage

Montagevorraussetzungen

- Geeignete Montagestelle:
  – in der Nähe eines 230 V AC Stromanschluss (Geräte Kabellänge max. 4,5 m)
  – bei Festnetzanschluss ist die optimale Geräteposition: Kabelfach direkt über einer Unterputzdose
  – nicht in *direkter* Nähe zu Heizkörperthermostaten und offenen Feuerstellen (z. B. Kamine). Fragen Sie unbedingt Ihren Bezirksschornsteinfeger.
- Statisch tragfähige, glatte und ebene Wand
- An der Geräteposition dürfen keine Rohre /Kabel in der Wand verlegt sein.
- Montagetemperatur zwischen 0 °C - 40 °C einhalten
- Gerät während der Montage und vor der Inbetriebnahme schützen vor:
  – Schmutz (z. B. Lüfteröffnungen abdecken bei Tapezierarbeiten usw.)

Empfohlene Geräteposition



Montage

Schritt 1: Befestigungsbohrungen und Kernlochbohrung

⚠ ACHTUNG

Sachschäden durch Bohrungen an innenliegenden Kabeln / Rohren!

▶ An der Geräteposition dürfen keine Kabel / Rohre (z. B. Wasserleitungen) in der Wand verlegt sein.

① Bohrschablone (Lieferumfang) an geeigneter Stelle - siehe Montagevorrausetzungen - mit einer Wasserwaage ausrichten und befestigen.

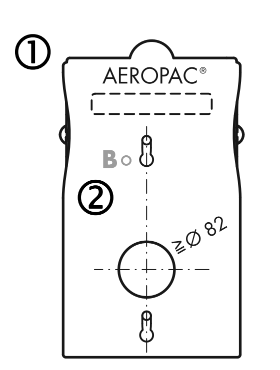
② Zwei Befestigungsbohrungen und die Kernlochbohrung (für Zuluft von außen) an der Wand markieren. Bei Bedarf das zusätzliche Befestigungsbohrloch (**B**) zur optionalen Gerätesicherung markieren.

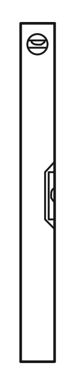
③ Anschließend Kernlochbohrung (Ø ≧ 82 mm) durchführen:

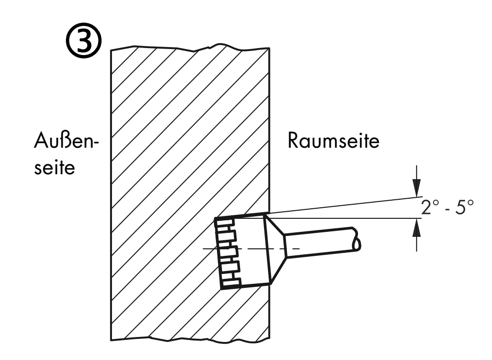
a. Bohrhammer in einem Winkel von ca. 2° bis 5° ausrichten.

b. Vorsichtig in Richtung Außenwand bohren.

c. Gefüllte Bohrkrone herausziehen und Material mit Hammer und Meißel aus der Wand entfernen. Vorgang wiederholen, bis eine durchgehende Öffnung nach Außen vorhanden ist.







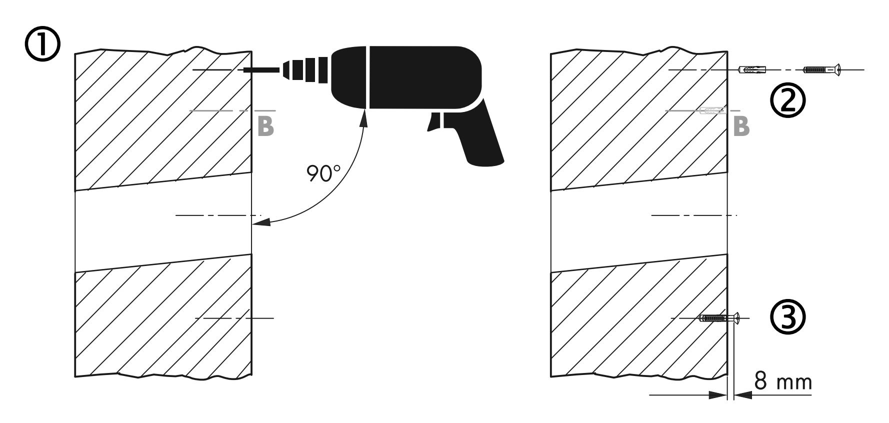


Schritt 2: Befestigungsschrauben einsetzen

① Die zwei markierten Befestigungslöcher - bei Bedarf das zusätzliche Befestigungsloch (**B**) - bohren (Ø 8 mm, mind. 45 mm tief).

② Zwei Dübel S8 (Lieferumfang) in die Bohrlöcher einsetzen - ggfs. weiteren Dübel für zusätzliches Befestigungsloch (**B**) einsetzen.
Hinweis: Je nach Wandbeschaffenheit (z. B. Rigips) müssen geeignete Dübel bauseits eingesetzt werden.

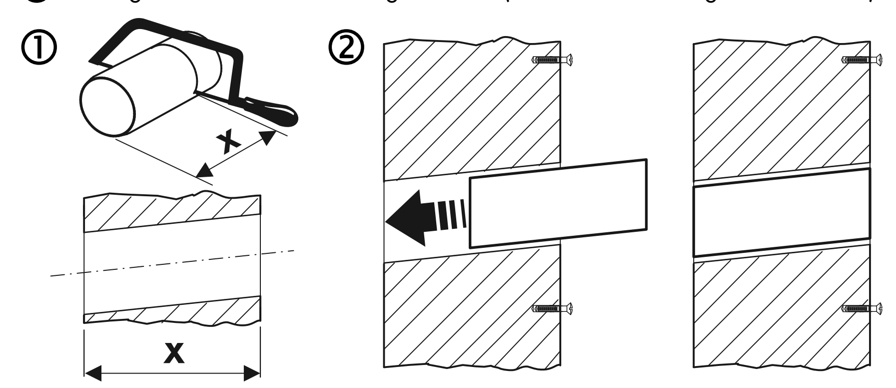
③ Zwei Linsensenk-Holzschrauben DIN7995 - 5 x 50 mm (Lieferumfang) bis auf 8 mm in die Dübel eindrehen.



Schritt 3: PVC-Lüftungsrohr in Kernbohrung einsetzen

① Das PVC-Lüftungsrohr (Lieferumfang) auf Wandstärke (Maß **X**) kürzen.

② Lüftungsrohr in die Kernbohrung schieben (beide Enden bündig mit der Wand).



Montageempfehlungen zum PVC-Lüftungsrohr

Das PVC-Lüftungsrohr muss fachgerecht Außen- und Raumseitig an der Anschlussfuge (Übergangsstelle zwischen Lüftungsrohr und Kernbohrung) abgedichtet werden. Dazu ist Folgendes zu beachten:

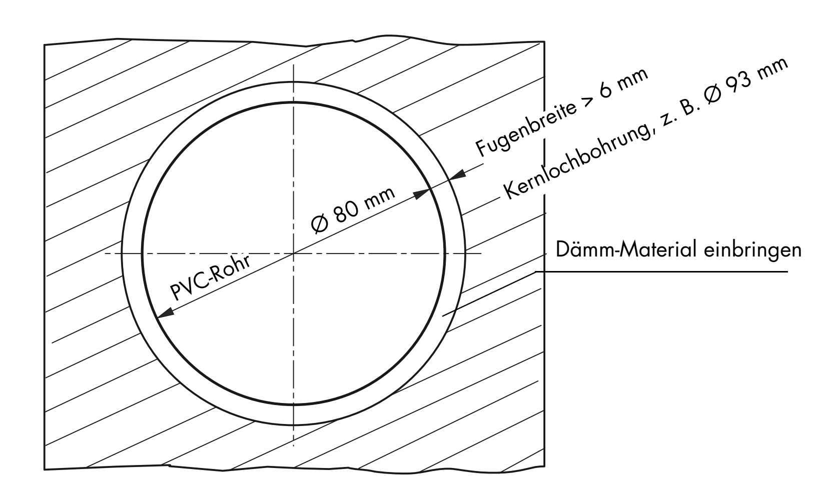
- Um Materialbewegungen zu kompensieren, muss der Fugenquerschnitt ausreichend dimensioniert sein.
- Dämmung der Anschlussfuge (Wärmedämmung)
- Schlagregendichte außenseitige Abdichtung der Anschlussfuge
- Luftdichte raumseitige Abdichtung der Anschlussfuge
- Es gilt das Prinzip: „Außenseitig durchlässiger als raumseitig"

Wärmedämmung

Anschlussfugenbreite < 6 mm:
Bei Fugenbreite < 6 mm zum Lüftungsrohr, ist eine vollständige Ausfüllung mit Dämmstoff nicht möglich.

Anschlussfugenbreite > 6 mm:
Ab Fugenbreite > 6 mm ist eine Dämmung mit geeigneten Dämm-Materialien für alle Wandsysteme zwingend notwendig.

Anschlussfugen anschließend reinigen. Die Haftflächen müssen sauber und fettfrei sein, besonders Rückstände von Dämm-Materialien sind zu entfernen.





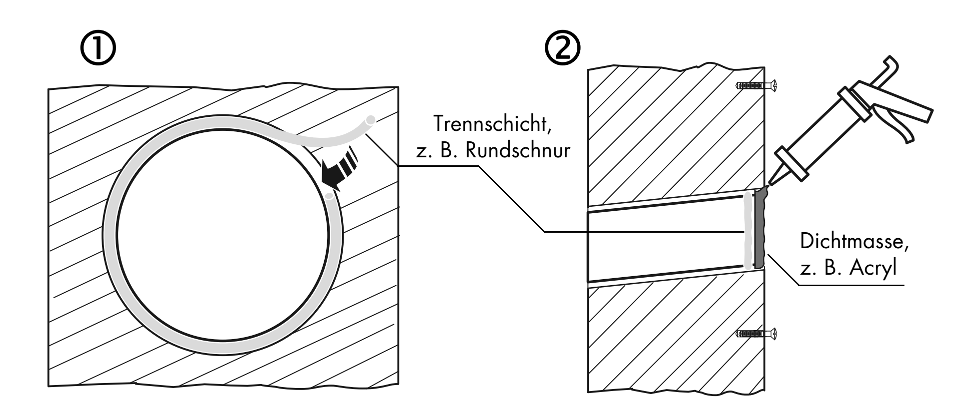
Schritt 4: Raumseitige Abdichtung

Damit keine feucht-warme Raumluft in die Außenwand einströmt, muss die raumseitige Anschlussfuge luftdicht sein. Wir empfehlen Acryl als Dichtmasse (Herstellerangaben beachten).

Beachten Sie folgende Hinweise beim Abdichten der Anschlussfugen:

① Trennschicht einbringen:
Zur Vermeidung einer Drei-Flanken-Haftung muss eine Trennschicht (z. B. Rundschnur) im Fugengrund eingebracht werden.

② Anschlussfuge abdichten:
Acryl (nicht im Lieferumfang) rund um die Anschlussfuge des PCV-Rohrs auftragen.



Schritt 5: Äußere Abdichtung

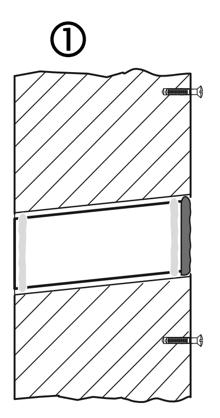
Um den Eintritt von Feuchtigkeit in die Außenwand zu verhindern (Schlagregendicht), muss die äußere Anschlussfugendichtung umlaufend und dauerhaft sein.
Wir empfehlen Silikon als Dichtmasse (Herstellerangaben beachten).

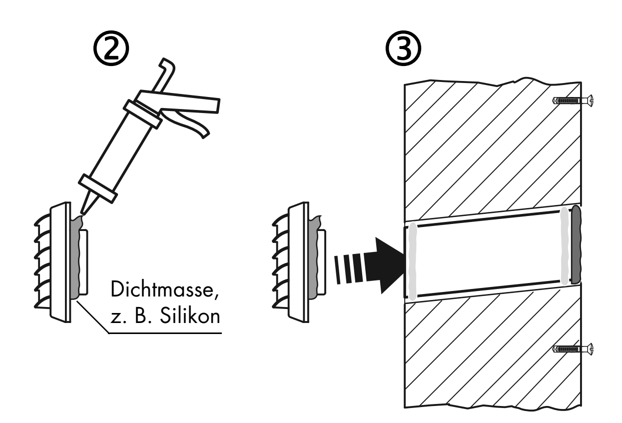
Wetterschutzmontage

① Lüftungsrohr außen abdichten:
Zur Vermeidung einer Drei-Flanken-Haftung muss eine Trennschicht (z. B. eine Rundschnur) im Fugengrund eingebracht werden..

② Wetterschutz abdichten:
Silikon (nicht im Lieferumfang) rund um den Rohrstutzen des Wetterschutzes (Lieferumfang) auftragen.

③ Wetterschutz einsetzen:
a. Die Lamellen müssen nach unten zeigen und waagerecht stehen.
b. Den Stutzen des Wetterschutzes in das Lüftungsrohr einschieben.
c. Wetterschutz fest gegen die Wand drücken, damit sich das Silikon gut verteilt und Lüftungsrohr / Wetterschutz abdichtet.

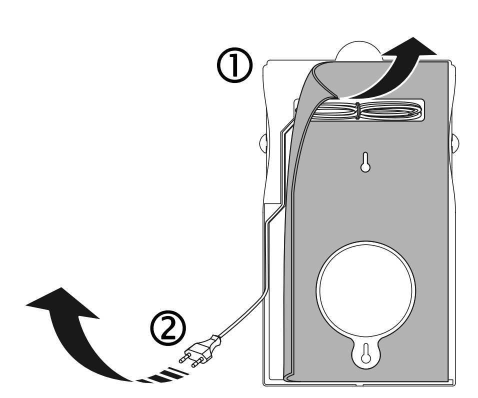






Schritt 6a: Netzkabel Standardanschluss

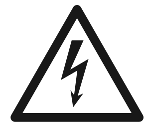
Das integrierte Netzkabel ist außenseitig ca. 1,50 m lang. Befindet sich die Stromanschluss (Steckdose) in größerer Entfernung zum Gerät, kann das Netzkabel entsprechend verlängert werden (max. Kabellänge 4,5 m). Beachten Sie dazu Folgendes:



① Die selbstklebende Schutzfolie entlang der Kabelführung (Geräterückseite, links) anheben.

② Das integrierte Netzkabel mit Euro-Stecker aus seiner Führungsnut herausziehen und auf das gewünschte Maß verlängern. Anschließend wieder in die Führungsnut drücken.

Schritt 6b: Netzkabel Festnetzanschluss



⚠ WARNUNG

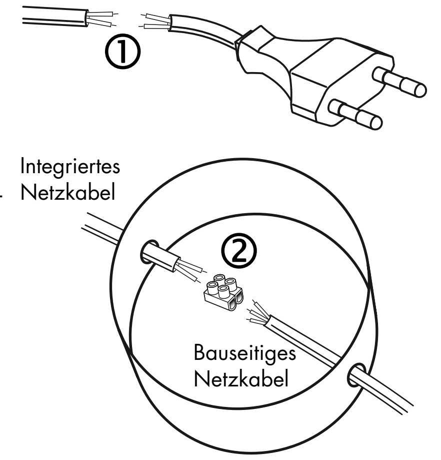
Offen liegende elektrische Komponenten.
Lebensgefahr durch Stromschlag oder Feuer.

▶ Schalten Sie vor der Montage unbedingt den Strom aus. Gegebenenfalls müssen die Sicherungen entfernt werden.

① Netzkabel mit geeignetem Werkzeug (z. B. Seitenschneider) kürzen.

② Integriertes Netzkabel mit bauseitigem Netzkabel - in einer Unterputzdose - verbinden (z. B. Lüsterklemme).

Hinweis: Für eine fachgerechte Verbindung befindet sich das Kabelfach direkt über der Unterputzdose.



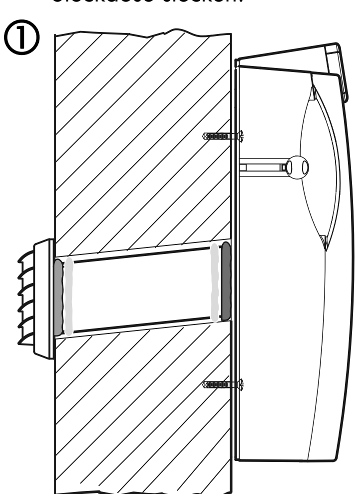
Montage

Schritt 7: AEROPAC befestigen

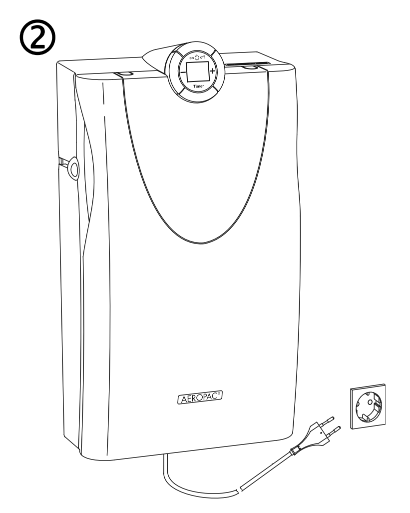
① Die Befestigungsöffnungen auf der Geräterückseite über die Befestigungsschrauben führen und das Gerät leicht nach unten drücken. Anschließend Gerät auf festen Sitz prüfen.

② Euro-Stecker des integrierten Netzkabels (Kabellänge ca. 1,5 m) in 230 V AC Steckdose stecken.

①



②



Schritt 8: AEROPAC zusätzlich sichern (optional)

Der AEROPAC kann mit einer zusätzlichen Schraube (nicht im Lieferumfang) gesichert werden, z. B. für Überkopfmontage (Geräteposition 180° gedreht). Folgendes beachten:

Zusätzliche Befestigungsbohrung *mit* Bohrschablone:
Gerät von der Befestigung nehmen und Arbeitsschritte 1 + 2 (Seite 8, 9) ausführen,
oder
Zusätzliche Befestigungsbohrung *ohne* Bohrschablone:
Gerät auf festen Sitz prüfen und folgende Arbeitsschritte ausführen:

① Die beiden oberen Markierungen auf dem Gerätedeckel drücken und ihn zu sich ziehen. Gerätedeckel bis zum ersten Widerstand aufklappen.

② Filterrahmen unten am Steg fassen und aus seiner Halterung ziehen.

③ Innenliegende Dämmmatte umklappen.

④ In der Geräterückwand mit einem spitzen Gegenstand (z. B. Anreißnadel) die Vertiefung (Ø 8 mm) durchstoßen und Zusatzbohrung markieren (Seite 15).

Montage

⑤ Gerät von der Befestigung nehmen, zusätzliche Bohrung zur Gerätesicherung bohren (Ø 8 mm), und geeigneten Dübel (nicht im Lieferumfang) einsetzen (Seite 9).

⑥ Das Gerät wieder auf die beiden Befestigungsschrauben setzen und auf festen Sitz prüfen. Anschließend geeignete Schraube durch die vorgesehene Vertiefung (Geräterückwand) in den Dübel einstecken und anschrauben.

Den Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge durchführen.



AEROPAC wave Inbetriebnahme

AEROPAC wave wird in das Z-Wave-Funknetz eingebunden.



Hinweis: Die nachfolgende Dokumentation zur Einbindung von AEROPAC wave in das Z-Wave-Funknetz richtet sich ausschließlich an geschultes Fachpersonal.

Einbinden / Entfernen

Taste „**on**"/„**off**" 3x innerhalb von 1,5 Sekunden drücken.

Einbinden in ein vorhandenes Z-Wave-Netzwerk

AEROPAC wave ist vollständig Z-Wave-kompatibel und kann gemeinsam mit Z-Wave-Komponenten von Fremdherstellern betrieben werden. Für die Einbindung von AEROPAC wave drücken Sie den Taster des Gerätes, das für die Systemadministration zuständig ist (weitere Details siehe entspr. Bedienungsanleitung). Binden Sie dann den AEROPAC wave durch Drücken der Taste „**on**"/„**off**" (siehe oben) in das Z-Wave-Netzwerk ein.

Gerät zurücksetzen

Taste „**on**"/„**off**" 3x innerhalb 1,5 Sek. drücken, dann 5 Sek. gedrückt halten.

Ein Blinken der LED quittiert folgende Aktionen:

- AEROPAC wave wurde in ein Z-Wave-Netzwerk eingebunden oder aus einem Netzwerk entfernt.
- AEROPAC wave wurde auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Unterstützte Klassen

- COMMAND_CLASS_SWITCH_MULTILEVEL_V3,
- COMMAND_CLASS_SWITCH_BINARY
- COMMAND_CLASS_SENSOR_MULTILEVEL_V3,
- COMMAND_CLASS_PROTECTION,
- COMMAND_CLASS_CONFIGURATION,
- COMMAND_CLASS_SWITCH_POWERLEVEL,
- COMMAND_CLASS_VERSION,
- COMMAND_CLASS_MANUFACTURER_SPECIFIC

BASIC SET/BASIC REPORT/MULTILEVEL SET/MULTILEVEL REPORT

0 = „Aus"; 255 = „Ein" mit zuletzt eingestellter Gebläsestufe

Gebläsestufe:
1-16 = 1; 17-32 = 2; 33-48 = 3; 49-64 = 4; 65-80 = 5; 81-96 = 6; 97-99 = max.



MULTILEVEL SENSOR

Wenn AEROPAC wave CO_2-Reports empfängt, stellt er folgende Gebläsestufen ein:

> 600 ppm = 2; > 800 ppm = 3; >1000 ppm = 4; >1500 ppm = 5;
> 2000 ppm = 6; > 2500 ppm = max.

PROTECTION SET

0 = AEROPAC wave lässt sich lokal bedienen.

2 = lokale Bedienung gesperrt.

CONFIGURATION COMMAND CLASS

Betriebsstundenzähler

Betriebsstunden auslesen (CONFIGURATION_GET).

Parameter Number = 1
Configuration Value 1 = RUNTIME_H_MSB

Configuration Value 2 = RUNTIME_H_LSB

Configuration Value 3 = RUNTIME_L_MSB

Configuration Value 4 = RUNTIME_L_LSB

Timer Dauer

Lüftungsdauer im Timerbetrieb mit 1-1080 min. einstellen (CONFIGURATION_SET).
Lüftungsdauer auslesen (CONFIGURATION_GET).

Parameter Number = 2
Configuration Value 1 = TIMER_VALUE_H_MSB
Configuration Value 2 = TIMER_VALUE_H_LSB

Timer Restzeit

Verbleibende Zeit im Timerbetrieb auslesen (CONFIGURATION_GET).

Parameter Number = 3
Configuration Value 1 = TIMER_REMAIN_H_MSB
Configuration Value 2 = TIMER_REMAIN_H_LSB

Timer Betrieb

Timer start/stopp und Timer-Repeat* einstellen (CONFIGURATION_SET).
Timer-Betriebsart auslesen (CONFIGURATION_GET).

Parameter Number = 3

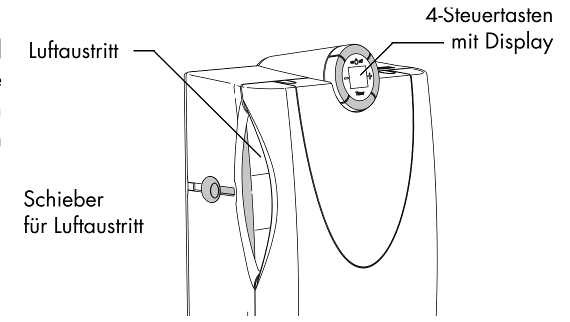
8	7	6	5	4	3	2	1
			Timer Repeat				*Timer*
			0 = disabled 1 = enabled				0 = stopp 1 = start

* Bei Timer-Repeat = enabled wird der Timer alle 24 Stunden neu gestartet.



Druckdifferenzbetrieb

Im ausgeschalteten Zustand funktioniert der AEROPAC wie ein Druckdifferenzlüfter durch den Druckausgleich zwischen Innen- und Außenluft (Druckdifferenzbetrieb).

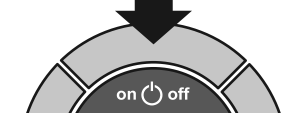


Gebläsebetrieb

Für den Gebläsebetrieb wird das Gerät an das 230 V Stromnetz angeschlossen, und mindestens eine der seitlichen Luftöffnungen muss geöffnet sein.

Ein- und Ausschalten des Geräts

Mit den Tasten „**on**" und „**off**" wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet.

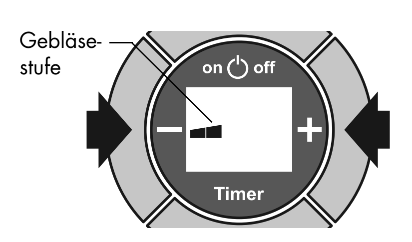


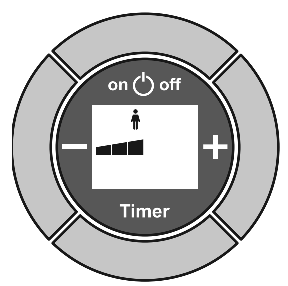
Einstellen der Gebläsestufen

Das Gerät startet grundsätzlich mit der zuletzt eingestellten Gebläsestufe. Die Gebläsestufe kann jederzeit geändert werden.

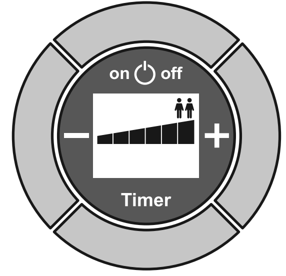
– Taste „**+**" 1x drücken - Gebläsestufe wird heraufgesetzt (Gebläse reagiert zeitverzögert).

– Taste „**–**" 1x drücken - Gebläsestufe wird heruntergesetzt.

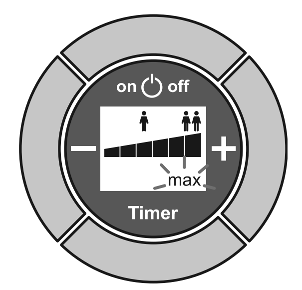




Empfohlene Gebläsestufe für eine Person im Raum: 30 m^3/h



Empfohlene Gebläsestufe für zwei Personen im Raum: 60 m^3/h



Max. Gebläsestufe: 170 m^3/h (Anzeige „max" blinkt)



Timerfunktion

Mit der Taste „**Timer**" wird die Timerfunktion aktiviert/deaktiviert. Der aktivierte Timer startet das Gerät für eine vorgewählte Laufzeit (in Std.). Werksvoreinstellung ist 8 Stunden. Nach Ablauf der Laufzeit schaltet sich das Gebläse aus.

24 Stunden nach Aktivierung des Timers startet das Gerät automatisch wieder mit den vorher gewählten Einstellungen. Dieser Vorgang wiederholt sich zyklisch alle 24 Stunden. Ausschalten des Timers beendet die Funktion.
Hinweis: Nach einem Stromausfall muss der Timer wieder aktiviert werden.

Einstellen des Timers

Die Timerlaufzeit ist zwischen 1 Std. und 18 Std. einstellbar, und kann jederzeit geändert werden.

① Taste „**Timer**" 1x drücken (nochmaliges Drücken beendet die Timerfunktion).

② **a.** Sofort die Taste „**–**" (Laufzeit verkürzen) **oder**
b. sofort die Taste „**+**" drücken (Laufzeit verlängern).

Das Display leuchtet kurz auf, Uhrensymbol blinkt und die eingestellte Gebläsestufe sowie die Laufzeit wird (in Std.) angezeigt.

① ②a. ②b.

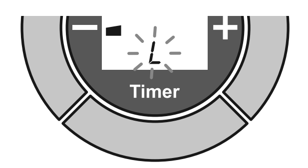
Hinweis:
ca. 5 Sec. nach eingestellter Laufzeit wechselt die Anzeige auf die Restlaufzeit.

Eingestellte Laufzeit: 6:00 Std. Restlaufzeit: 5:59 Std.

Filterwechsel / Filterreinigung

Filterwechsel

Nach 6 Monaten Betriebsdauer erscheint auf dem Display die Filterwechselanzeige „***L***“.



Filteraus- und einbau

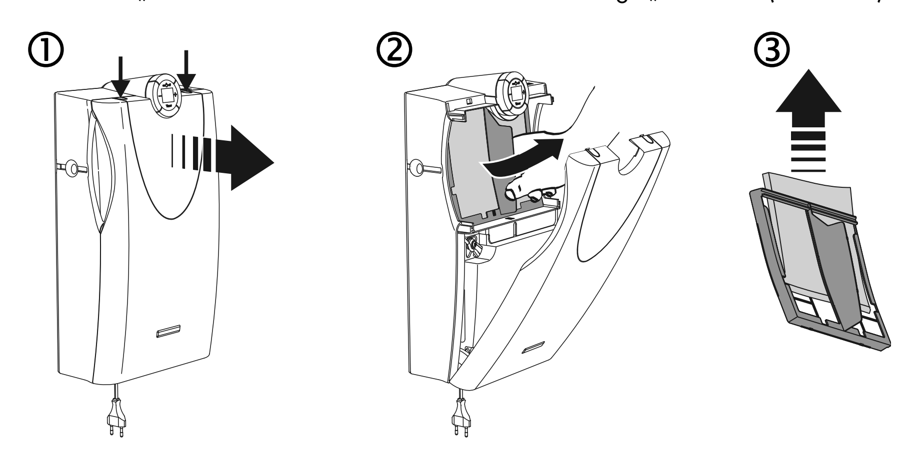
① Die beiden oberen Markierungen auf dem Gerätedeckel drücken und ihn gleichzeitig zu sich ziehen.

② Filterrahmen unten am Steg fassen und aus der Halterung ziehen.

③ Alte Filtermatte aus dem Filterrahmen entfernen und die neue einsetzen.
Hinweis: Die F5-Filtermatte mit der glatten Oberfläche zum Haltesteg einsetzen.

④ Filterrahmen mit leichtem Druck wieder in die Halterung drücken, und den Gerätedeckel wieder schließen bis er einrastet (ohne Abb.)

⑤ Taste „**–**“ ca. 5 Sek. drücken - bis Filterwechselanzeige „***L***“ erlischt (ohne Abb).



Filterreinigung

Der G3-Filter muss bei nachlassender Luftleistung ausgewechselt oder gereinigt werden. Der Filter sollte nur manuell gereinigt werden, z. B. mit Staubsauger und – je nach Verunreinigung – auch Auswaschen mit fettlösendem Spülmittel.

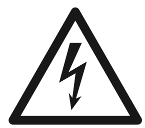
Hinweis: Der G3-Filter ist nicht für die Reinigung in Waschmaschinen geeignet.



Luftführung reinigen

Schutzgitterausbau

Bei starker Verschmutzung muss die Luftführung des Gerätes gereinigt werden. Dazu muss der Filter und das Schutzgitter ausgebaut werden. Beachten Sie Folgendes:

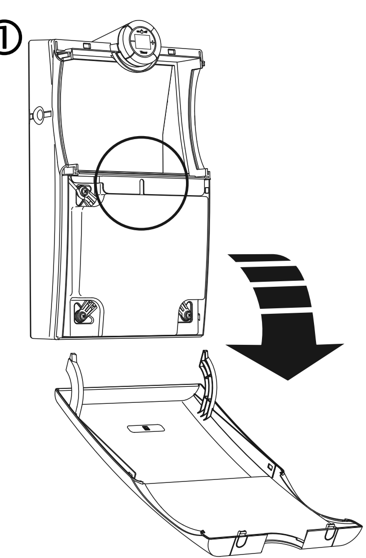


⚠ WARNUNG

Offen liegende elektrische Komponenten.
Lebensgefahr durch Stromschlag oder Feuer.

▶ Ziehen Sie vor jedem Öffnen des Geräts den Netzstecker aus der Steckdose (niemals am Kabel ziehen), um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Bei Festnetzanschluss schalten Sie das Gerät stromlos. Ggfs. müssen die Sicherungen entfernt werden.

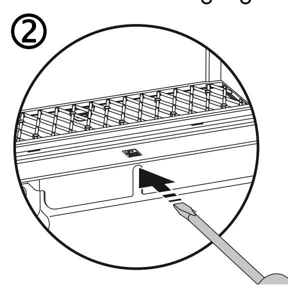
① Die beiden oberen Markierungen auf dem Gerätedeckel drücken und ihn gleichzeitig zu sich ziehen. Gerätedeckel über den ersten Widerstand hinaus soweit aufklappen, bis er sich aus der Deckelhalterung löst. Filterrahmen unten am Steg fassen und aus der Halterung ziehen. (Seite 20).

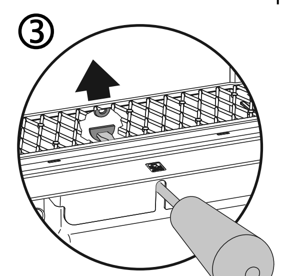


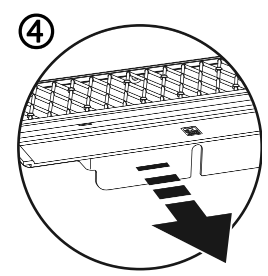
② Geeigneten Schlitzschraubendreher durch die mittige Aussparung im Schutzgitter in den waagerechten Schlitz der Arretierung (Geräterückwand) führen, dabei den innenliegenden Schaumstoff etwas nach unten drücken.

③ Schraubendreher in die Arretierung drücken bis die Befestigungslasche entriegelt.

④ Schutzgitter aus seiner Führung ziehen und Luftführung vorsichtig manuell reinigen, z. B. mit Staubsauger und – je nach Verunreinigung – Auswaschen mit fettlösendem Spülmittelund

②


③


④


Schutzgittereinbau

Beim Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge ist Folgendes zu beachten:

① Schutzgitter in die rechte und linke Führungsnut einsetzen.

② Das Schutzgitter mit leichtem Druck gegen die Rückwand drücken, dabei die Befestigungslasche leicht anheben und in seine Arretierung drücken

③ Untere Deckelkante waagerecht auf die untere Gerätekante aufsetzen.

④ Beide Haltearme des Gerätedeckels leicht in Richtung Gerät drücken und dabei mit 90°-Stellung in die Halteöffnungen führen. Gerätedeckel mit geringem Druck zuklappen, dabei den Deckel leicht nach unten drücken..



Hinweise zur Produkthaftung

Verwendungszweck

Sämtliche, nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechende Anwendungen und Einsatzfälle sowie alle nicht ausdrücklich von SIEGENIA-AUBI erlaubten Anpassungen oder Änderungen am Produkt und allen dazugehörigen Bauteilen und Komponenten sind ausdrücklich verboten. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung übernimmt SIEGENIA-AUBI keinerlei Haftung für Schäden an Personen oder Material.

Gewährleistung

Für dieses Produkt leisten wir – fachgerechten Einbau und richtige Handhabung vorausgesetzt – 5 Jahre Gewähr nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Rahmen etwaiger Nachbesserungen sind wir berechtigt, einzelne Komponenten oder ganze Geräte auszutauschen. Mangelfolgeschäden sind – soweit gesetzlich zulässig – von der Gewährleistung ausgeschlossen. Werden an dem Produkt und/oder einzelnen Komponenten Veränderungen vorgenommen, die nicht von uns autorisiert sind bzw. hier nicht beschrieben werden oder wird das Produkt und/oder einzelne Komponenten demontiert oder (teil-)zerlegt, erlischt die Gewährleistung.

Haftungsausschluss

Das Produkt und deren Bauteile unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Sie arbeiten daher bei regelgerechter Anwendung zuverlässig und sicher.
Unsere Haftung für Mangelfolgeschäden und/oder Schadensersatzansprüche schließen wir aus, es sei denn, wir hätten vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt bzw. eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zu verantworten. Davon unberührt bleibt etwaige, verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist in solchen Fällen jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Verbrauchers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Konformitätserklärung



Wir, SIEGENIA-AUBI KG, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt den Bestimmungen der Directive 2008/108/EC und 2006/95/EC des Rats der Europäischen Union entsprechen.

Umweltschutz

Obwohl unsere Produkte nicht in den Anwendungsbereich des Elektrogesetzes fallen, wird die SIEGENIA-AUBI KG – genauso wie schon bisher – darauf achten, daß Sie nicht nur die darin aufgestellten Anforderungen erfüllen, sondern daß der Einsatz umweltgefährlicher Stoffe, so schnell es technisch möglich ist, ganz entfällt.
Elektroprodukte gehören generell nicht in den Hausmüll.

Feedback zur Dokumentation

Hinweise und Vorschläge, die zur Verbesserung unserer Dokumentation beitragen, nehmen wir gerne entgegen.
Bitte senden Sie uns Ihre Anregungen per E-Mail an 'dokumentation@siegenia-aubi.com'.





SIEGENIA-AUBI KG
Beschlag- und Lüftungstechnik
Duisburger Straße 8
D-57234 Wilnsdorf

Telefon: +49 271 3931-0
Telefax: +49 271 3931-172
info-hotline@siegenia-aubi.com
www.siegenia-aubi.com



SIEGENIA-AUBI weltweit:
Benelux Telefon: +32 9281 1312
China Telefon: +86 10 8739 89-51/-52/-53
Deutschland Telefon: +49 271 3931-0
Frankreich Telefon: +33 38961 8131
Großbritannien Telefon: +44 2476 622000
Italien Telefon: +39 02935 3601
Kasachstan Telefon: +7 7272 2914033
Österreich Telefon: +43 6225 8301
Polen Telefon: +48 7744 77700
Russland Telefon: +7 495 7211762
Schweiz Telefon: +41 333 4610-10
Südkorea Telefon: +82 31 7985590
Türkei Telefon: +90 272 2234862
Ukraine Telefon: +38 044 4637979
Ungarn Telefon: +36 76 500810

Sprechen Sie mit Ihrem Fachbetrieb:

H4035.0075de_0-Serie/0

